

Klub der FPÖ-Ottakring

FPÖ

Herr Bezirksvorsteher
Franz Prokop
Richard Wagner Platz 19
A-1160 Wien

Leerstehende Räume im Sandleitenhof

Die gefertigten Bezirksräte der FPÖ Ottakring stellen in der Bezirksvertretung
am 12.04.2018 folgende

A n f r a g e

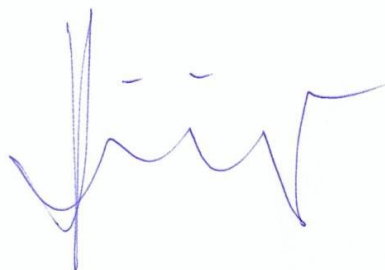
- 1.) Wie viele Räume mit welcher Fläche stehen derzeit im Sandleitenhof leer?
- 2.) Welche Räume in welcher Größe, die keinem Wohnbedürfnis dienen, wurden im Jahr 2016 und 2017 vermietet?
- 3.) Um welchen Quadratmeterpreis wurden diese vermietet?
- 4.) Welche Maßnahmen werden aktuell umgesetzt, um den bestehenden Leerstand zu vermindern?
- 5.) Welche Erfolge bei der Verringerung des Leerstandes wurden bereits erzielt?
- 6.) Welche weiteren Maßnahmen sind geplant?

Begründung:

Der in den 1920er-Jahren errichtete Sandleitenhof in Ottakring war als Stadt in der Stadt mit Gasthäusern, Kindergärten und Theatersaal angelegt. Heute stehen viele der Räume leer.

KO Mag. Georg Heinrichsberger

BR Gerda Heinrichsberger



Klub der FPÖ-Ottakring

FPÖ

Herr Bezirksvorsteher
Franz Prokop
Richard Wagner Platz 19
A-1160 Wien

Strassenbeleuchtung

Die gefertigten Bezirksräte der FPÖ Ottakring stellen in der Bezirksvertretung am 12.04.2018 folgende

A n f r a g e

- 1.) Warum werden die kaputten Leuchtkörper nicht oder nicht zeitgerecht ausgetauscht?
- 2.) Werden Leuchten aus Spargründen nicht mehr zur Gänze ausgetauscht?
 - a.) Wenn ja, gilt dies für den gesamten Bezirk oder nur für bestimmte Straßenzüge?
 - b.) Wenn ja, in welchem Ausmaß soll hier gespart werden?
 - c.) Wenn ja, für welchen Zeitraum sollen diese Einsparungen umgesetzt werden?
- 3.) Welches bzw. welche Unternehmen ist/sind für den Austausch kaputter Leuchtkörper beauftragt worden?
- 4.) Wird man sich diesbezüglich an dem Unternehmen schadlos halten?
 - a.) Wenn nein, warum nicht?

Begründung:

Seit geraumer Zeit ist zu bemerken, dass die Straßenbeleuchtung vor allem in der Thaliastrasse nicht durchgehend funktioniert. Wie Fotos belegen, sind zahlreiche Leuchtkörper defekt. Gerüchten zufolge soll nicht mehr jede Leuchte aus Spargründen erneuert werden. Bürgerersuchen nach Austausch der kaputten Leuchten wurde seit Monaten nicht nachgekommen.

KO Mag. Georg Heinrichsberger

BR Gerda Heinrichsberger



Klub der FPÖ-Ottakring

FPÖ

Herr Bezirksvorsteher
Franz Prokop
Richard Wagner Platz 19
A-1160 Wien

"Unfallschwerpunkte"

Die gefertigten Bezirksräte der FPÖ Ottakring stellen in der Bezirksvertretung am 12.April 2018 folgende

A n f r a g e

- 1) Wo gibt es derzeit in Ottakring bekannte
Unfallschwerpunkte bzw. Häufungen von
Verkehrsunfällen?
- 2) Welche konkreten Verbesserungen wurden wo mit den
EUR 128.880.- vorgenommen?

Begründung:

Der Bezirksrechnungsabschluss 2017 weist für den Bezirk Ottakring im Bereich Verkehrssicherheit, Verwendungszweck Unfallschwerpunkte (MA 28 und 33), Zuweisungen von EUR 128.880.- auf.

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BR Christian HEIN



Herr Bezirksvorsteher
Franz Prokop
Richard Wagner Platz 19
A-1160 Wien

Perspektivenkonzept für den Vertrauensschutz der Anrainer beim Wilhelminenberg

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ - Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 12. April 2018 folgenden

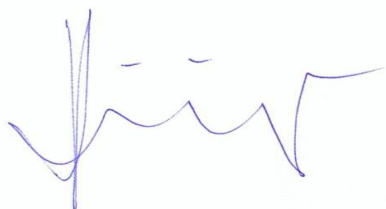
A n t r a g :

Die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien mögen unter Einbeziehung aller Anrainerinnen und Anrainer des Wilhelminenbergs und der im Bezirksparlament vertretenen Parteien unter Einbindung von Experten mittels eines umfangreichen und verbindlichen Bürgerbeteiligungsprozesses ein Perspektivenkonzept zur Erhaltung der Grünflächen, Freiräume, Weingärten, Wald und Wiesen im einmaligen Wohn-, Erholungs- und Naturraum Wilhelminenberg erstellen

Begründung:

Der Wilhelminenberg wurde in den vergangenen Jahren baulich massiv verdichtet. Infolge des geplanten Bauprojektes in der Gallitzinstraße 8-16, des Verkaufs des 6.200 m² großen Areals in der Johann-Staud-Straße 53 inklusive Sorge betreffend Baulandwidmung und der bedenklichen Entwicklung beim altherwürdigen Gasthaus „zum Windradl“ ist im Sinne des Vertrauensschutzes dringend eine Perspektivenkonzept für den Wilhelminenberg erforderlich. Nur ein Gesamtkonzept, ein klarer und ein seitens der Politik und der Verwaltung definierter, verbindlicher Rahmen, kann die Lebensqualität und das charakteristische Ortsbild, das durch lockere Bebauung und viele Grünflächen geprägt ist, unter Berücksichtigung der Verkehrssituation erhalten. Ein Perspektivenkonzept zur Erhaltung der Grünflächen, Freiräume, Weingärten, Wald und Wiesen im einmaligen Wohn-, Erholungs- und Naturraum Wilhelminenberg ist nicht vorhanden. Ein solches Konzept soll unter Einbeziehung aller Anrainerinnen und Anrainer des Wilhelminenbergs mittels eines umfangreichen und verbindlichen Bürgerbeteiligungsprozesses erstellt werden. Ziel soll es sein, die weitere unkoordinierte Verdichtung des Wilhelminenbergs mit überdimensionierten Wohnbauten abzustellen und die Lebensqualität für die Anrainerinnen und Anrainer nachhaltig zu sichern.

KO Mag. Georg Heinrichsberger

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Heinrichsberger'.



Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Döbling

Herr Bezirksvorsteher
Adolf Tiller
Gatterburggasse 14, 1. Stock
A-1190 Wien

Gemäß § 24, im Zusammenhang mit dem § 19/2, der Geschäftsordnung für Bezirksvertretungen stellen die gefertigten Bezirksräte für die Sitzung der Döblinger Bezirksvertretung am 01. Februar 2018 folgenden

Antrag

Die zuständigen Dienststellen des Magistrates werden ersucht, mit dem Infrastrukturministerium in Kontakt zu treten und in Kooperation mit diesem ein Pilotprojekt an einer Kreuzung in Döbling zu Rechtsabbiegen bei Rot für den Zeitraum von drei Monaten durchzuführen.

Begründung

Rechtsabbiegen bei Rot sorgt für einen flüssigeren Verkehr und für weniger Schadstoffausstoß. Das Infrastrukturministerium möchte eine solche Regelung daher testen. Döbling sollte eine Vorreiterrolle einnehmen.

KO BR Klemens Resch

Klub der FPÖ-Ottakring

FPÖ

Herr Bezirksvorsteher
Franz Prokop
Richard Wagner Platz 19
A-1160 Wien

Antisemitismus entgegentreten

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ - Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 12. April 2018 folgende

RESOLUTION:

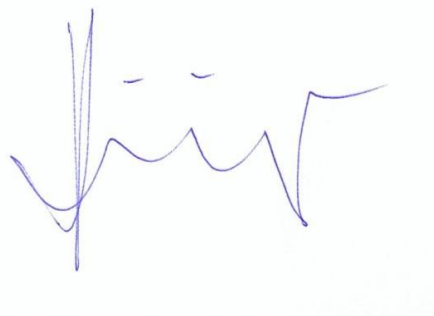
Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich klar und eindeutig gegen Antisemitismus in all seinen Formen aus.

Begründung:

Der jüngst veröffentlichte Antisemitismus-Bericht 2017 des Forums gegen Antisemitismus (FGA) zeigt auf erschreckende Weise, dass die Zahl antisemitischer Vorfälle – auch abseits von strafrechtlich relevanten Sachverhalten – stark ansteigt. Besonders auffällig ist der sprunghafte Anstieg zwischen den Jahren 2014 und 2015. Seit 2014 hat sich die Zahl der dem FGA gemeldeten Vorfälle sogar verdoppelt.

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BV-StV Michael Oberlechner, MA



Herr Bezirksvorsteher
Franz Prokop
Richard Wagner Platz 19
A-1160 Wien

Runder Tisch zum Thema zukünftige dermatologische Versorgung im Wilhelminenspital

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ - Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 12. April 2018 folgende

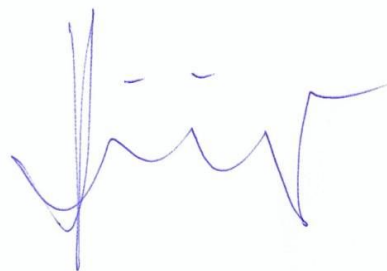
RESOLUTION:

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich für einen runden Tisch zum Thema zukunftsfähige dermatologische Versorgung im Wilhelminenspital mit unabhängigen Expertinnen und Experten, fachkundigem Spitalspersonal sowie Patientenorganisationen aus, um Lösungen zu diesem Thema zu erarbeiten.

Begründung:

Gemäß des Wiener Spitalskonzepts und medizinischen Masterplan 2030 soll die dermatologische Abteilung im Wilhelminenspital, die pro Jahr rund 25.000 Patientinnen und Patienten mit Hautproblemen versorgt, im Frühjahr 2018 geschlossen und ins Krankenhaus Hietzing (KHR) übersiedelt werden.

KO Mag. Georg Heinrichsberger



Klub der FPÖ-Ottakring

FPÖ

Herr Bezirksvorsteher
Franz Prokop
Richard Wagner Platz 19
A-1160 Wien

Rettet das Gasthaus „zum Windradl“

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ - Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 12. April 2018 folgende

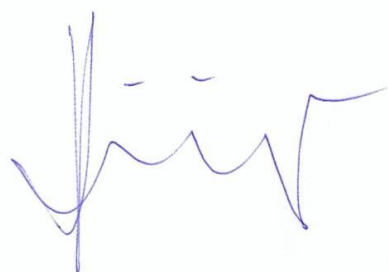
RESOLUTION:

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich für den Erhalt des altehrwürdigen Gasthauses „zum Windradl“ aus.

Begründung:

In der Steinbruchgasse 43, an der Grenze Ottakring/Penzing befindet sich das altehrwürdige Gasthaus „zum Windradl“. Der Pachtvertrag mit dem derzeitigen Pächter läuft am 31. 12. 2018 aus. Wie aus gut informierten Kreisen zu erfahren war, sollen nun kostspielige Investitionen vorgeschrieben und künftige Pachtverträge nur mehr jährlich vergeben werden. Dadurch hat der künftige Pächter, der investiert, keinen Vertrauensschutz, ob er nach einem Jahr überhaupt wieder als solcher bestellt wird. Das führt zu der obskuren Situation, dass niemand das Gasthaus betreiben wird, obwohl es einen Nachfolger aus der Familie gäbe.

KO Mag. Georg Heinrichsberger



Herr Bezirksvorsteher
Franz Prokop
Richard Wagner Platz 19
A-1160 Wien

Keine Umwidmung des Areals in der Johann-Staud-Straße 53

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ - Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 12. April 2018 folgende

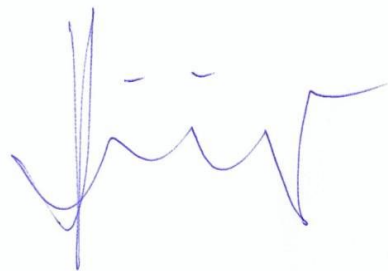
RESOLUTION:

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich gegen eine Umwidmung des 6.200 m² großen Areals in der Johann-Staud-Straße 53, 1160 Wien, aus.

Begründung:

Bodenständige Küche und ein herrlicher Blick über Wien zeichneten den Heurigen "Zum Binder" am Gallitzinberg aus. Nun ist der Heurige geschlossen. Die Inhaberin - sie tritt ihren Ruhestand an - verkauft den 6200 m² großen Grund für 1,7 Millionen Euro, eine beachtliche Summe, wenn man die Flächenwidmung (im Schutzgebiet als Wald- und Wiesengürtel (SwwL) ausgewiesen) berücksichtigt. Derzeit dürfen nur landwirtschaftliche Nutzbauten, die keine Wohnräume enthalten, darauf errichtet werden. Heurigengebäude dürfen höchstens 4,5 Meter hoch sein. Die Gebäude-Nutzfläche wird in der Verkaufsanzeige mit rund 210 m² ausgewiesen. Nun besteht aufgrund der Eckdaten die begründete Sorge, dass dieses Areal ebenfalls zu Gunsten von großen Wohngebäuden umgewidmet und an einen „Investor“ verkauft werden soll.

KO Mag. Georg Heinrichsberger



Herr Bezirksvorsteher
Franz Prokop
Richard Wagner Platz 19
A-1160 Wien

8) Schaffung einer Schutzzone 1

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ - Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 12. April 2018 folgenden

Antrag:

Die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien mögen die **Schutzwürdigkeit im Sinne einer Ortsbild Schutzzone gemäß § 7 Wr. Bauordnung im Umkreis des Amtshauses Richard Wagner Platz überprüfen und gegebenenfalls die Schaffung einer solchen unterstützen.**

Begründung:

In Ottakring kam es unlängst wieder zu Abrissen historisch bedeutender Häuser. Erst vor kurzem wurde das „Ottakringer Landhaus“ in der Albrechtskreithgasse 3 abgerissen.

Gerade im näheren Umfeld des Richard Wagner Platzes befinden sich schützenswerte Gebäude. Folgende schützenswerte Gebäude sind als Teil der Schutzzone anzusehen:

- **Thaliastraße 55 / Richard-Wagner-Platz 1**
- **Richard-Wagner-Platz 1 – 18**
-

Die Schaffung einer Schutzzone gibt auch künftigen Generationen im Bezirk die Möglichkeit, klassische Wiener Architektur nicht nur auf Bildern kennen zu lernen.

KO Mag. Georg Heinrichsberger

BV Stv. Michael Oberlechner, MA
BR Mag. Philipp Mayr
BR Britta Holzer
BR Mag. Konrad Belakowitsch



1160 Wien

